

**Neue Westfälische, Montag 01.07.2019**



Sieger: Kurz nachdem Sponsor Klaus Strenge (hinten) den Fußballern des SC Verl die begehrte Trophäe überreicht hatte, brachen die Sieger auf der Bühne im LAZ Nord in kollektiven Jubel aus. Danach soll es in die Eisdielen oder ins Freibad gegangen sein – so lauteten zumindest die Pläne von Ninos Plavos (4 v.l.) und den Verler Jungs. FOTOS: HENRIK MARTINSCHLEDDER

## Kleine Verler feiern den großen Coup

**Fußball:** Die E-Junioren des SCV schlagen im Finale des Strenge-Cups den VfB Schloß Holte mit 2:0. Der Jubel ist groß und wird mit einem Platzsturm garniert. Die Hitze stellt das Orga-Team vor viele Herausforderungen



Lufthoheit: Im Spiel um Platz drei setzten sich Enes Ilcin (Mitte) und der SC Wiedenbrück mit 5:0 gegen den FC Gütersloh durch.



Schatten: Die Vorjahressieger aus Avenwedde nutzen ihre Fahne.

**Neue Westfälische, Montag 01.07.2019**

# Kleine Verler feiern den großen Coup

**Fußball:** Die E-Junioren des SCV schlagen im Finale des Strenge-Cups den VfB Schloß Holte mit 2:0. Der Jubel ist groß und wird mit einem Platzsturm garniert. Die Hitze stellt das Orga-Team vor viele Herausforderungen

Von Henrik Martinschlede

**Gütersloh.** Bei der Hitzeschlacht um den 34. Strenge-Cup haben die Jungs vom SC Verl den kühleren Kopf bewahrt. Nach drei heißen Tagen im Gütersloher LAZ Nord, an denen das Thermometer tagsüber nie weniger als 30 Grad anzeigte, schlugen die Verler Talente am Sonntagmittag im Finale des größten Fußball-E-Junioren-Turniers im Kreis Gütersloh den VfB Schloß Holte mit 2:0 und bekamen bei der Siegerehrung aus der Hand von Titelsponsor Klaus Strenge den schweren Goldpokal überreicht.

Zum letzten Mal hatten die Verler das Turnier 2012 gewonnen.

Seit 2016 standen sie immer im Finale, zogen aber dreimal den Kürzeren. Vielleicht ist das die Erklärung dafür, dass nach dem 1:0 durch Semi Göregen die komplette Verler Entourage inklusive Trainern, Wechselspieler, zweiter Mannschaft und Eltern aufs Spielfeld lief, um zu jubeln. Schiedsrichter Christian Dobler schüttelte nicht als einziger unter den gut 300 Zuschauern angesichts der Szenen auf dem Platz amüsiert mit dem Kopf. Immerhin waren noch elf Minuten zu spielen. Es zeigte aber auch, welches Wert der Strenge-Cup bei den Jungs genießt. Gerade bei den Verlern, war es doch die gleiche Mannschaft, die vor einem Jahr das Finale gegen den

SV Avenwedde mit 0:1 verloren hatte – damals noch als SC Verl II.

Mit dem 2:0 durch Finn Jaranowski in der zweiten Halbzeit – der Platzsturm blieb hier aus – war dann aber der dritte Triumph des SCV in der 34-jährigen Turniergeschichte in trockenen Tüchern. „Das wird gefeiert – entweder in der Eisdielen oder im Freibad“, schmunzelte Trainer Pascal Pooch. Sein Holter Kollege Achim Höner – beide kennen sich aus der E-Junioren-Kreisliga A – meinte mit Humor: „Ich hab’ den Jungs gesagt: Passt auf, die Verler sind stark bei Standards. Und was fangen wir uns ein: Zwei Standardtore.“

Das spannende Finale war am Ende das Sahnehäubchen auf ein ge-

lungenes dreitägiges Fußballfest mit Temperaturrekorden. Das Organisationsteam um den neuen Wettbewerbsleiter im Kreisjugendausschuss Jörg Mannefeld und Susanne Mielke vom Gütersloher TV sowie der Firma Strenge hatte wieder keine Mühen gescheut, damit auch das 2019er-Turnier für die mehr als 600 Nachwuchskicker zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. „Klar haben nicht nur die Kids geschwitzt, sondern auch wir. Es war doch etwas mehr als sonst zu organisieren, aber am Ende hat alles gut geklappt“, bilanzierte Jörg Mannefeld zufrieden. Er war zwar erstmals federführend im Amt, den Cup hatte er aber schon seit Jahren im Orga-Team begleitet.

Neben den schon längst legendären drei Tagen im Zeltlager mit Rundumversorgung gehörte auch in diesem Jahr zum Strenge-Cup noch viel mehr: Von der Trainerdusche (die dieses Mal die Fußballer auch gerne selbst in Anspruch nahmen) über die vielen Geschicklichkeitsspiele im Rahmen des Cup-Abzeichens bis zum feierlichen Einmarsch der 38 Mannschaften vor der Siegerehrung passte der Rahmen auch bei der 34. Auflage von A bis Z. Das Ganze im Zusammenspiel mit ganz viel ehrenamtlichen Engagement sorgte dafür, dass die jungen Spieler, aber auch die Zuschauer am Spielfeldrand dieses Wochenende noch lange in Erinnerung behalten werden.



Abkühlung: Nicht nur der Varenseiler Coach Fabian Stükerjürgen genoss bei Temperaturen von mehr als 30 Grad die Trainerdusche.

**Neue Westfälische, Montag 01.07.2019**

# Geburtstagsständchen und Nudel-Notstand

**Turniernotizen:** Wegen der Temperaturen braucht es von allem mehr. Dafür ist im Zeltlager früher Ruhe

**Zahlen:** 38 Mannschaften, 182 Spiele, 545 Tore – und damit im Schnitt 2,99 Tore pro Spiel.

**Geburtstagskinder:** Julian Kühren vom Herzebrocker SV II und Malte Rehage von Germania West-erwiehe feierten beim Strenge-Cup die größte Geburtstagsparty ihres Lebens. Das galt auch für Frank Habenicht und Annette Dankow vom Orga-Team des Gütersloher TV. Der Mensa-Chefin wurde von den Kickern des FC Gütersloh sogar ein Ständchen gesungen.

**Mitnahmeobjekt:** Außer der Trainer- und Mannschaftsdusche am Platz sollten auch Wassereimer am Spielfeldrand die Kids abkühlen. Die Plastikbehälter gingen dabei gerne auf Wanderschaft. Gerade aufgefüllt und im Quartett an einem der fünf Spielfelder platziert, fand sich schnell eine Hand mit einer alternativen Verwendungsidee.

**Nachbestellungen:** Susanne Mielke, im Veranstalter-Dreigestirn des GTV die Chefin, hatte im Vorfeld schon gut kalkuliert, musste angesichts der Temperaturen jedoch noch jede Menge Getränke und Eis nachordern. Wer viel schwitzt, verbraucht viel Energie – und muss essen. „Die Jungs haben reingehauen ohne Ende. Beim Mittages-

sen am Samstag mussten wir beim Caterer anrufen, damit der noch zusätzliche Essen bringt. Dabei hatten wir im Vorfeld an Bolognese-Nudeln das bestellt, was in den Vorjahren immer locker ausgereicht hat. Dieses Mal mussten vier Mannschaften auf Nachschub warten“, berichtete Harald Schnell aus der Sporthalle.

**Schmerzen:** Der Malteser-Hilfsdienst war mit einem noch größerem Aufgebot als sonst angerückt und musste auch so einige – nicht schwerwiegende – „Hitzefälle“ behandeln. Ins Krankenhaus mussten ein älterer Mann wegen einer allergischen Reaktion nach einem Wespenstich und ein Fußballer nach einem Zusammenprall. Um sicher zu gehen wurde er geröntgt – doch der Spieler stand abends schon wieder auf dem Spielfeld.

**Nachtruhe:** Auch hier schlug die Hitze voll zu. Normalerweise ist bei dem einem oder anderem Team noch bis 3 Uhr morgens etwas los. Dieses Mal war bereits um 1.30 Uhr alles ruhig. „Die Jungs waren wohl einfach zu platt“, sagte Jörg Mannefeld lachend.

**Termin:** Die 35. Auflage des Strenge-Cups geht vom 5. bis 7. Juni 2020 über die Bühne.

## Ergebnisse

### Finale

SC Verl – VfB Schloß Holte 2:0

**SC Verl:** Damiano Danilo Schiano, Lenni Knezevic, Samuel Faal, Maxim Kautz, Ninos Plavos, Tom Leonhard Kiewitt, Finn Jaranowsky, Onur Yazman, Simon Neufeld, Luan Musjuk, Noah Levin Ellerbrake, Semi Göregen, Erin Statovic.

**Trainer:** Pascal Pooch, Jens Jaranowsky, Pascal Frickenstein.

**VfB Schloß Holte:** Lukas Kröger, Danny Gross, Magnus Sielhorst, Julian Goldbeck, Jaden Schellert, Luca Nieblossa, Justin Sam Ruhs, Sinan Celikkaya, Jannis Trapphoff, Tiago Lummer, Nico Kespohl, Jan-Mika Höner, Laurin Linus Schulze.

**Trainer:** Achim Höner, Gökhan Celikkaya.

**Tore:** 1:0 (9.) Semi Göregen, 2:0 (14.) Finn Jaranowsky.

### Spiel um Platz 3

Wiedenbrück – FC Gütersloh 5:0

**Tore:** 1:0 Patryk Lochinski, 2:0 Marwan Omir, 3:0 Luca Powroslo, 4:0 Luka Martinschledde, 5:0 Ewald Wagner

### Trostrundensieger

Rot-Weiß St. Vit

VfB Schloß Holte II

Blau-Weiß Gütersloh

BV Werther

## Neue Westfälische, Montag 01.07.2019



Premiere: Jörg Mannefeld (l.) hatte die Fäden in der Hand.



Hunger: Nicht nur die Fußballtalente der TSG Harsewinkel hatten so großen Appetit, dass nachbestellt werden musste.



Geschicklichkeit: Eigentlich heißt das Spiel „Bier-Pong“, aber die Jungs vom TuS Friedrichsdorf verwandelten es in „Wasser-Pong“.